

# NICHTS IM LEBEN PASSIERT OHNE RISIKO!



Unterwegs zu sein birgt Risiken. Verletzungen bis zu tödlichen Unfällen sind trotz professioneller Ausbildung, Höchstmaß an Umsicht und sorgfältiger Vorbereitung nicht auszuschließen. Die Teilnahme an emotionSPORTS-Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr hin sowie Anerkennung folgender Risiken:

## **Typische Gefahrenpotentiale beim Mountainbiken:**

- Überlastung des Herz-Kreislauf-Systems
- Absturz in abschüssigem oder ausgesetztem Gelände
- Stürze jeglicher Art aufgrund schwieriger Verhältnisse, fehlerhaftem Material oder falscher Selbsteinschätzung
- Kollision mit anderen Wegenutzern, Wildtieren oder Hindernissen
- Stolpern und Abrutschen auf schmalen Wegen bei Schieben- oder Tragepassagen
- Steinschlag und Muren

## **Typische Gefahrenpotentiale beim Freeriden & Skibergsteigen:**

- Überlastung des Herz-Kreislauf-Systems
- Verschüttung durch eine Lawine
- Absturz in abschüssigem oder ausgesetztem Gelände
- Gletscherspaltensturz
- Stürze jeglicher Art aufgrund schwieriger Verhältnisse, fehlerhaftem Material oder falscher Selbsteinschätzung.
- Kollision mit Hindernissen wie Felsen oder Bäumen
- Stolpern und Abrutschen auf Hartschnee oder Eisflächen
- Stein- und Eisschlag

## **Natürliche Gefahrenpotentiale:**

- Regen, Hagel, Schnee, Sturm, Gewitter und extreme Temperaturen bleiben im alpinem Raum stets mögliche Risiken.

## **Folgende Maßnahmen ergreift emotionSPORTS zur Risikominimierung:**

- kleine Gruppen bis maximal 6 Gäste bei Biketouren bis hin zu Einzelführungen im IVBV Bergführer-Segment.
- Einhaltung der ausgeschriebenen Teilnahmevoraussetzungen wie Ausrüstung, Kondition und Bewegungstechnik
- Helmpflicht im Bike und Freeride-Bereich, LVS-Pflicht inkl. Einweisung
- sorgfältige und ganzheitliche Planung zuhause, vor Ort und auf Tour
- Einsatz von ortskundigen Guides mit höchstmöglicher Qualifikation
- Einsatz bewährter Führungstechnik, Notfall- und Entscheidungsszenarien
- Vorbehalt des Tourenabbruchs, der Umplanung oder des Ausschluß einzelner TN

## **Folgende Beiträge kann ich als Gast zur Risikominimierung leisten:**

- eigenverantwortliches Handeln ohne mich oder andere zu gefährden
- Reflektion der eigenen Selbsteinschätzung
- selbstständiges Überprüfen der Ausrüstung
- aktive Kooperation bei angewandten Führungstechniken und offene Kommunikation
- Verständnis der Tour als Gemeinschaftsaufgabe